

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, dem 6.1.1979, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag blieb der Raum Tirols niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte hält das kalte Winterwetter weiterhin an. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus westlicher Richtung.

Mit dem geringen Schneezuwachs der letzten Tage ist zwar vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen möglich, eine Lawinengefahr ist aber auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen nicht zu erwarten.

In den Tourengebieten bleibt eine kleinräumige, aber akute Schneebrettgefahr bestehen. Bedingt durch die niedrigen Temperaturen ist eine Setzung und Festigung der Schneedecke nur langsam möglich, zudem haben sich die unteren Schneeschichten fast durchwegs in bindingslosen Schwimmschnee umgewandelt. Durch die drehenden Winde der letzten Tage sind in allen Hangrichtungen - nur Westseiten sind etwas begünstigt - in Mulden und Rinnen sowie hinter Graten und Rücken labile Schneebertter entstanden. Diesen Gefahrenstellen kann nur mit überlegter Routenwahl ausgewichen werden, sodaß alpin unerfahrene Schiläufer sich auf Touren in sicheren Waldgebieten oder mäßig ~~steilen~~ steilen Hangzonen beschränken sollten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Sonntag, 6. 1. 1979* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: ... *keiner*

Wind: ... *mäßige aus West*

Temperatur in 2.000 m: ... *um - 8° Grad*

in 3.000 m: ... *um - 12 Grad*

Wetterlage: ... *weiterhin Hochdruckeinfluss, vorwiegend
kaltes Winterwetter*

Lawinensituation Straße: ... *keine Gefahr*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

*kleinräumige aber akute Schneebret Gefahr in hängen-
nahen Gängen und Mulden praktisch aller Richtungen
Vorsicht bei Schitauern*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153